

Das Wahlwochenende ist vorbei-und es ist einiges passiert!

Das Gute und das Schlechte der Wahl

Berlin, 23.09.2013, 07:21 Uhr

GDN - Nun ist die Wahl endlich vorbei! Die Strassen werden wieder Wahlplakاتفrei und man kann endlich wieder das wesentliche auf den Strassen sehen. Doch was hat die Wahl wirklich gebracht? Sieger und Verlierer des 22.09.2013.

Der grösste Verlierer ist zweifelsohne die FDP. Sie scheitert ein weiteres mal an der 5% Hürde und verliert 10% der Stimmen der letzten Wahl. Parteivorsitzender Röseler hat sofort nach diesem Debakel als Konsequenz seinen Rücktritt angeboten. Mit der FDP hat aber auch die CDU/CSU verloren. Denn ohne die Stimmen der FDP, die ja Koalitionspartner war, fehlt Angela Merkel die absolute Mehrheit im Parlament. Der Gewinner der Wahl ist AfD. Mit 4,7% zwar nicht im Bundestag aber ein Schuss vor den Bug der grossen Parteien. Das die SPD dabei rund 3% gewonnen hat, stimmt die Partei zwar friedlich aber sie sind nicht zufrieden.

Nun betrachten wir mal die möglichen Koalitionen.

Fakt ist, wie heute morgen wieder bestätigt wurde, eine Rot-Rot-Grüne Koalition wird es nicht geben. Wobei, wenn man es genauer betrachtet, hätte diese Koalition die absolute Mehrheit und könnte im Bundestag den Kanzler stellen. Da fragt man sich doch bestimmt auch in den Kreisen der möglichen Koalitionspartner ob dies nicht eine gute Idee wäre nach 8 Jahren schwarzer Regierung ein wenig Farbe in den tristen Bundestagalltag zu bringen. Man stelle sich nur Jürgen Trittin als Verteidigungsminister oder Frau Roth als Verkehrsministerin vor. Man soll ja nichts ausschliessen. Von daher kann und darf man diese, zwar nur theoretische, Möglichkeit nicht ausser acht lassen.

Die wahrscheinlichere Koalition wird Rot-Schwarz sein. Die erneute Wahl zur Bundeskanzlerin wird Angela Merkel aber teuer zu stehen kommen. Umsonst wird die SPD sich nicht auf diese Regierungskoalition einlassen. Da werden Ministerposten neu besetzt. Das dann zwar weiter, mehr oder weniger, CDU das sagen hat lassen wir dabei natürlich nicht ausser acht. wie dem auch sei. Die Wahl hat gezeigt das Angela Merkel Deutschland fest im Griff hat. Nicht so fest wie sie es sich gewünscht hat aber sie ist die wichtigste Frau Deutschlands. Mal sehen was die kommenden 4 Jahre bringen.

Quo Vadis Deutschland?

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22217/das-wahlwochenende-ist-vorbei-und-es-ist-einiges-passiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619